E: 11.09.13

11-16/0709

CDU Friedberg
www.CDU-Friedberg.de/parlament • eMail: Fraktion@CDU-Friedberg.de

Fraktion im Stadtparlament

An
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Hendrik Hollender
Mainzer-Tor-Anlage 6

61169 Friedberg

Olaf Beisel
Fraktionsvorsitzender
Susanna-Edelhäuser-Weg 2
61169 Friedberg
Tel.: 06031/62486
Fax.: 06031/685915
Mobil: 0172/6113171
eMail: olaf.beisel@cdu-friedberg.de

Friedberg, den 02.09.2013

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Hollender,
bitte nehmen sie folgenden Antrag der CDU Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung.

Antrag: Hochzeiten an Samstagen und im besonderen Ambiente

Beschluss:

1. Magistrat wird beauftragt dafür zu sorgen, dass es ermöglicht wird, in Friedberg auch an Samstagen zu heiraten.
2. Wir bitten den Magistrat zu prüfen, inwieweit das Amt auf Wünsche der Brautleute Hochzeiten an besonderen und schönen Orten in Friedberg, wie z.B. im „Alten Rathaus", in der Burg oder in den Stadtteilen auszurichten, eingehen kann.
   Auch wäre es wünschenswert, wenn der Rathauspark in den Sommermonaten samstags für Hochzeitsfeierlichkeiten freigegeben werden könnte.

Begründung:
Es ist ein vielfältiger Wunsch von Hochzeitspaaren, standesamtlich an einem Samstag zu heiraten. In Friedberg ist dies derzeit aus personellem Mangel und Ausbildungsengpässen nicht möglich.
Warum kann hier nicht auf die interkommunale Zusammenarbeit der Standesämter mit der Vereinbarung vom 10.02.2013 zwischen Bad Nauheim, Friedberg und Butzbach zurückgegriffen werden.
Auch sind die Nachbarstädte und - gemeinden diesbezüglich wesentlich kundenorientierter. Nicht selten werden Standesämter mit besonderem Ambiente inklusive Hochzeitsfeier im Komplettpaket angeboten. So hat Bad Nauheim 3 attraktives Trauungsangebote mit Eventcharakter (Sprudelhof, Altes Rathaus und Trinkkuranlage) und Butzbach sein Schloß.
Es sollte doch nicht sein, dass Friedberger Paare der Kreisstadt den Rücken kehren und sich an andere Standesämter wenden.

Der Rathauspark in Friedberg mit der alten Seilerei oder auch der Burggarten bieten ideale Bedingungen und Platz genug für Hochzeitsfeierlichkeiten. So ist es kein Problem einen Pavillon mit Hochzeitstafel usw. des Caterer`s aufzustellen. Auch wäre das „Alte Rathaus" ein geeigneter Ort um den Bund fürs Leben einzugehen. Die zusätzlichen Einnahmen hieraus kämen der Stadt zu gute.

(Weitere Begründungen erfolgen mündlich)

Olaf Beisel
Fraktionsvorsitzender